KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit dem Bus zu den Profis - Handwerk hautnah!

Angebotstag:
26.06.2025

Uhrzeit:
8:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung
Wir freuen uns, euch zu einer spannenden Handwerkstour einzuladen!

Am 26.06.25 werden wir gemeinsam mit dem Bus vier verschiedene Handwerksbetriebe in Hagen besuchen und Ihr werdet vier verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen.
Dies ist für Euch eine großartige Gelegenheit, um einen Einblick in verschiedene Berufe zu bekommen und zu sehen, wie Handwerkskunst in der Praxis aussieht.

Unsere Stationen:

Marquardt Maler- und Beschichtungstechnik GmbH (Maler und Lackierer/in)
Stadtbäckerei Kamp (Bäcker/in)
Zimmerei Plohmann (Zimmerer/in)
Autodienst Wagner
(Kraftfahrzeugmechatroniker/in)

Ablauf des Tages:
Wir starten morgens um 08:00 Uhr mit der Tour und um 13:00 Uhr werdet ihr wieder zurück sein. Die genauen Daten zum Treffpunkt werdet ihr noch rechtzeitig per Mail mitgeteilt bekommen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Veranstaltungsort:
Universitätsstr. 27
58097 Hagen

Berufsfeld:
Produktion, Fertigung

Kreishandwerkerschaft Hagen
Universitätsstr. 27
58097 Hagen
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze gesamt:
15

Anzahl Plätze noch verfügbar:
15

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen